

Informationen

zur Zertifizierung nach Baustoffklasse DIN 4102-1 – B1

Stoff • norwich

Farb.-Nr.

549.xx

Prüfzeugnis: **231001336**

Bestätigung Die Firma erfal bestätigt, dass dieser Qualität das Zertifikat **231001336** zugrunde liegt.

Gültigkeit 07.09.2026



Jörg Erler
Geschäftsführer

erfal steht für Qualität Made in Germany.

Um eine lange Lebensdauer unter Wahrung der ursprünglichen Produkteigenschaften zu gewährleisten, sollten Sie die mitgelieferten Pflege- und Reinigungsmöglichkeiten unbedingt beachten.

Bei Fragen zur Pflege unserer Stoffe melden Sie sich bitte bei:

erfal GmbH & Co. KG
Gewerbering 8
D - 08223 Falkenstein

Fon +49 (0) 3745 750 0
Fax +49 (0) 3745 750 299
info@erfal.de

PRÜFZEUGNIS

Nr. 231001336 vom 08.09.2021

als Grundlage für den Verwendbarkeitsnachweis

Auftraggeber

Junkers & Müllers GmbH
Bolksbuscher Straße 27

41239 Mönchengladbach

Auftragsdatum: 08.07.2021
Datum der Probenahme: Das Probematerial wurde zur Prüfung vom Auftraggeber eingereicht.
Eingang der Proben: 14.07.2021
Datum der Prüfung: 04.08.2021, 19.08.2021, 20.08.2021 und 23.08.2021

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Beschichtetes Polyestergewebes „Rialto Dio Medi Care FR“

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 07.09.2026.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten und auf Seite 2 beschriebenen Prüfgegenstand. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 7 Seiten und 1 Anlage.



DAKKS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11142-01-01



Versuchsmaterial

Bezeichnung durch den Auftraggeber:

Beschichtetes Polyestergewebes „Rialto Dio Medi Care FR“

Beschreibung:

Polyestergewebes „Rialto Dio Medi Care FR“

mit einer einseitigen Kunststoffbeschichtung (Perlglanzrückseite)

Dicke: 0,28 mm

Flächengewicht: 170 g/m²

(Angaben des Auftraggebers)

Farbe des geprüften Gewebes: a) dunkelgrau

b) rotbraun

c) weiß

Tabelle 1: Dicke, Flächengewicht, Rohdichte des geprüften Materials

		Kleinsten Messwert	arithmetischer Mittelwert	Größter Messwert
Dicke	mm	--	0,24	--
Flächengewicht	a)	--	168	--
	b)	--	192	--
	c)	--	181	--

Besondere Bemerkungen: Keine

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)						
Zeilen-Nr.	Artikelfarbe:	Messwerte Probekörper				
		A1 d.grau	B1 d.grau	C1 d.grau	D1 rotbraun	E1 weiß
1	Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1	1	1	1	1	1
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in cm Zeitpunkt ¹⁾ min : s	50	50	50	40	40
		0:30	2:00	0:30	0:30	0:30
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:03	0:03	0:03	0:01	0:01
5	Feststellungen an der Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
7	Brennendes Abtropfen Beginn ¹⁾ min : s	0:04	0:05	0:05	0:05	0:04
8	Umfang vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	x	x	x	x	x
9	stetig abfallendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
12	stetig abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	0:10	0:37	0:24	0:02	0:03
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes / abfallendes Material Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:05	0:08	0:05	-- ²⁾	-- ²⁾
15	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, dunkelgrau, freihängend

Probe 1: Beflammung der unbeschichteten Seite in Produktionsrichtung

Probe 2: Beflammung der beschichteten Seite in Produktionsrichtung

Probe 3: Beflammung der unbeschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe 4-8: Beflammung der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5	6	7	8
Zeitangaben ab Versuchsbeginn									
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1	-- ¹⁾	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	4	2	3	3	3	-- ¹⁾	6	3
Größte Flammenhöhe	(cm)	3	2	5	8	6	0	3	7
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung		gering							
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, rotbraun, freihängend,

Beflammung der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	6	4	4	4	4
Größte Flammenhöhe	(cm)	10	8	7	10	5
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung		gering				
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, weiß, freihängend,
 Beflammung der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	-- ¹⁾	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	3	-- ¹⁾	2	2	2
Größte Flammenhöhe	(cm)	10	0	2	4	2
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

(Versuche mit Flächenbeflammung)

Flammenangriffspunkt: Probenoberfläche, rotbraun, freihängend,
 Beflammung der beschichteten Seite quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	5	6	3	3	5
Größte Flammenhöhe	(cm)	9	6	7	5	6
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: ¹⁾ trat nicht auf

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt. Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material auch die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die Baustoffklasse B1 (schwerentflammbare Baustoffe) nach DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998) eingereiht werden.

Der Baustoff gilt als brennend abtropfend/abfallend.

Besondere Hinweise

Das kunststoffbeschichtete Polyestergewebe „Rialto Dio Medi Care FR“ ist für Plissees, Rollos, Vertikallamellen zu verwenden. Dabei muss das Gewebe dauerhaft in der baulichen Anlage installiert sein. Die Oberfläche des Gewebes darf nicht zusätzlich mit Beschichtungen oder ähnlichem versehen werden. Das Gewebe muss in einem Abstand von > 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen eingesetzt werden. Die Beständigkeit des Brandverhaltens gegenüber Witterungseinflüssen im Freien wurde nicht nachgewiesen. Daher darf das Material als schwerentflammbares Produkt nur im Innern von Gebäuden oder in anderweitig witterungsgeschützten Bereichen verwendet werden.

Dieses Prüfzeugnis dient als Grundlage für den vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweis.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht das ggf. erforderliche allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis.

Erwitte, den 08.09.2021

Im Auftrag

Der Leiter der Prüfstelle



(Dipl.-Ing. Rademacher)

Der Sachbearbeiter

(Dipl.-Ing. Sascha Jung)

Auswertung Brandschachtversuch

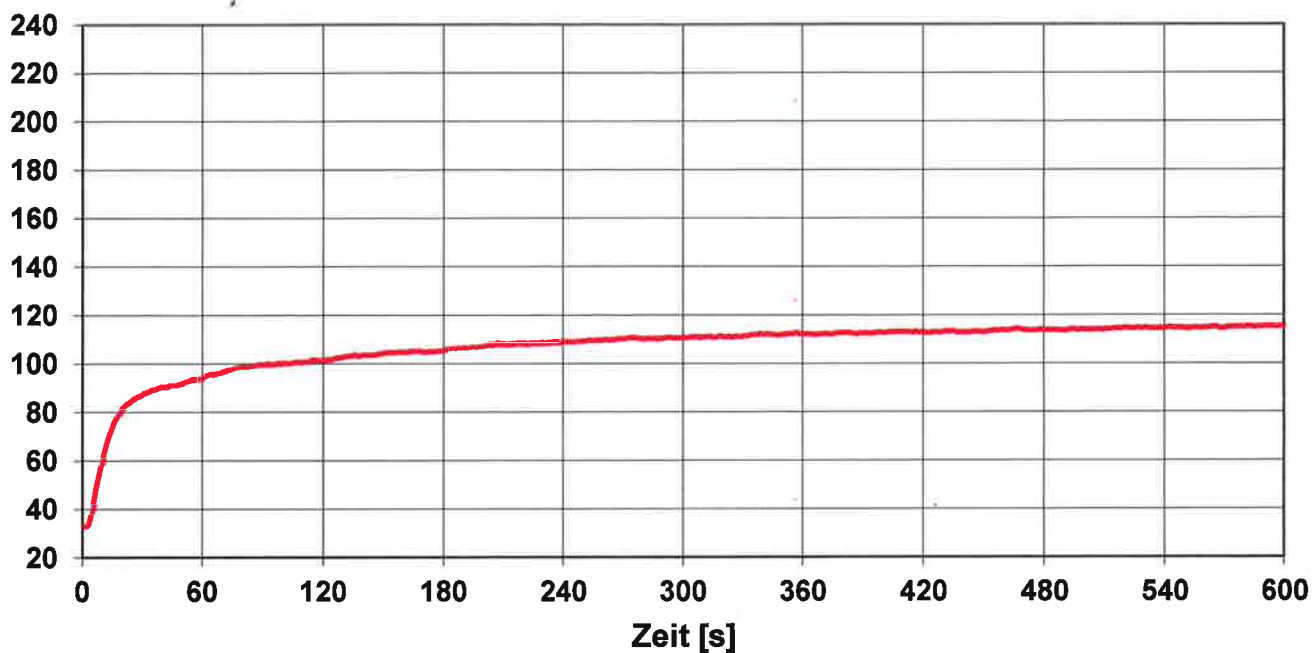
Max. Rauchgas-Temperatur = 115 °C
bei [min : s] 10 : 00

Anlage 1 zum Prüfzeugnis
231001336 vom 08.09.2021

Rauchfreisetzung [% x min]: 39

T [°C]

mittlere Rauchgastemperatur



RD [%]

Rauchdichte

